

Florian Zwettl Nr. 22 - 9/1999

Das Bezirksfeuerwehrkommando informiert:

BEZIRKSALARMCENTRALE

Besetzung

Leider passieren bei der Alarmierung immer wieder Fehler, nicht nur bei Auslösung durch die Gendarmerie, sondern auch in der Zentrale. Dass Fehlalarmierungen natürlich gravierende Folgen haben können, ist uns allen klar, es ist aber oft nicht so leicht, in kurzer Zeit wirklich die richtigen Entscheidungen zu treffen.

Wir arbeiten derzeit an dem Ziel, die Besetzung weitgehendst auf die Feuerwehrebene zu verlagern und die Zentrale durch Freiwillige aus dem Bezirksnachrichtenzug vermehrt zu besetzen. Dazu ist es notwendig, diesen noch mit guten Leuten aufzustocken, die Zeit haben bzw. sich Zeit für diesen Dienst nehmen.

Ich appelliere daher nochmals an alle Kommandanten, mit ihren Kameraden zu reden und sie dafür zu interessieren. Wir suchen im besonderen rüstige und flexible Pensionisten, die auch tagsüber Zeit haben, Schichtarbeiter, Freiberufler etc.

In den Bezirken Neunkirchen, Melk und Mistelbach erfolgt die Besetzung rund um die Uhr nur durch Freiwillige ! So muss es doch auch bei uns interessierte Kameraden geben, die sich ihre Zeit selbst einteilen können und im Nachrichtenzug mitarbeiten möchten, sodass auch wir während der Woche vermehrt die Zentrale besetzen können.

Die Entschädigung beträgt derzeit S 40,- pro Stunde, das ist kein "Haus", aber doch nicht so schlecht, denn 12 Stunden sind ja immerhin fast S 500,- !

Wir sind überzeugt, dass in unserem Bezirk sicherlich noch gute Kräfte schlummern, es müssen aber die Kommandanten mit ihren Männern darüber reden !

WEIHNACHTSAKTION

SOS-KINDERDORF ST. FLORIAN

Wie in unserem Bittbrief bereits ausgeführt, ist nach 21 Jahren der Bezirk Zwettl wieder an der Reihe, die Weihnachtsaktion zu bestreiten. Das Kinderdorfhaus, für das wir Feuerwehrleute die Patenschaft übernommen haben, wird zur Zeit von einer mittelgroßen Familie (8 Personen) bewohnt.

Das gesammelte Geld wird natürlich nicht nur für Weihnachten verwendet, sondern zum Teil auf ein Sparbuch gelegt, sodass die Kinderdorfmutter auch während des Jahres Geld zur Verfügung hat, z.B. für Geburtstage, Schulanfang, Schulausflüge usw.

Im Vorjahr wurden durch den Bezirk Amstetten pro Feuerwehrmann S 25,- kassiert, der Wert eines Seidels Bier, und damit S 170.000,- aufgebracht.

Da unser Bezirk mannschaftsmäßig nicht so groß ist, können wir dieses Ergebnis kaum erreichen. Bei den vorgeschlagenen S 1000,- pro Wehr (ich habe darüber mit dem Landeskommendanten gesprochen) erzielen wir 106.000 Schilling. Ich hoffe aber, dass wir Feuerwehrmitglieder des Zwettler Bezirkes unser Herz (und unser Geldbörstel) gern öffnen und uns mit Freude solidarisch an dieser guten Sache beteiligen, zumal wir erst wieder in etwa 20 Jahren an die Reihe kommen ! Wir danken für jede Spende, die zusätzlich oder von den Kameraden persönlich gegeben wird.

Der Übergabetermin wird noch bekanntgegeben, auch auch die Medien (ORF, Zeitungen, brand aus) werden darüber berichten.

KOMMANDANTENSCHULUNG

Die Schulung 1999/2000 hat die Grundausbildung in der Feuerwehr zum Thema. Sie umfasst:

Grundausbildung

Nachrichtendienst

Maschinistenausbildung

Jeder Abschnitt führt im Zeitraum Dezember – April die seiner Größe entsprechende Anzahl von Schulungen durch, die Organisation obliegt dem AFKDO mit dem jeweiligen ASB Ausbildung. Die Ausbildung "Nachrichtendienst" und "Einsatzmaschinisten" ist mit den BSB ND und BSB FZG abzusprechen.

EDV-SEKTOR

Einer unserer BSB-EDV, FM Georg Steiner, Zwettl, ist nach Unstimmigkeiten mit einigen Kameraden aus der Feuerwehr ausgetreten und daher auch mit seiner Bezirksfunktion außer Dienst.

EDV-Bezirkssachbearbeiter HV Franz Bretterbauer, Stift Zwettl, steht aber wie bisher zur Verfügung und führt dieses (für uns schon sehr wichtige) Aufgabengebiet weiterhin mit viel Einsatz und Elan.

Im August wurde durch das LFKDO mit der Auslieferung der Modems und der Software zur Datenüberlieferung FF / AFKDO / BFKDO zum LFKDO begonnen.

Daran beteiligen sich künftig das Bezirksfeuerwehrkommando Zwettl, die Abschnittskommanden Allentsteig, Gr.Gerungs, Ottenschlag und Zwettl sowie die FF Allentsteig, Thaua, Groß Gerungs, Ottenschlag, Großhaslau, Großglobnitz und Zwettl-Stadt.

Im Rahmen dieser Programme werden

Einsatzberichte,

Mannschaftsstandlisten,

Sterbefallmeldungen,

Versicherungsdienste etc.

durch direkte Datenkorrektur in beiden Richtungen übertragen.

AS-UNTERSUCHUNGEN

Die Tauglichkeitsuntersuchungen in der Feuer-wehr sind nach den Empfehlungen des LFKDO durchzuführen. Dies gilt für die Feuerwehrtauglichkeit, Atemschutz-, Schutzanzug- und Strahlenschutztauglichkeit. Für die speziellen Untersuchungen wurde vom LFKDO für das Waldviertel in Waidhofen/Thaya ein Container stationiert. Es werden dort daher ab Herbst die für die AS-Erstuntersuchung notwendige Ergometrie und Spirometrie feuerwehr- bzw. abschnittsweise durch Ärzte des Zwettler Bezirkes durchgeführt.

Eine Besprechung mit unseren Ärzten wird Anfang Oktober stattfinden, Genaueres wird im nächsten "Florian" oder als Dienstmitteilung bekanntgegeben.

Für sämtliche ärztliche Untersuchungen im FF-Dienst sind künftig nur mehr die bereits ausgeteilten Untersuchungsformulare zu verwenden und dem Arzt mitzubringen !

Die Erstuntersuchungen können so wie bisher durchgeführt werden, die Tauglichkeitsuntersuchung für das Bundesheer wird in einem Zeitraum von zwei Jahren für den FF-Dienst anerkannt.

BRAND AUS

Auf Wunsch des NÖ Landesfeuerwehrverbandes werden die Feuerwehren, die nur zwei bis drei Exemplare beziehen, ersucht, noch einige Abos zu bestellen, damit unsere Zeitung von mehr Feuerwehrmitgliedern gelesen werden kann. "brand aus" gehört ja jetzt zu 100% dem Verband, und jedes neue Abo ist für die Feuerwehr (und für den Leser) ein Gewinn.

Die wenigen (vier) Feuerwehren unseres Bezirkes, die tatsächlich nur ein Gratisexemplar (!) beziehen, sollten wenigstens zwei Exemplare dazunehmen.

FUNKGERÄTE

Die Umstellung unseres Funknetzes erfolgt voraussichtlich erst in ca. 5 – 10 Jahren. Die derzeitige Generation von Fahrzeug- und Handfunkgeräten wird aber in das neue System integrierbar sein. Wer also Bedarf an Funkgeräten hat, sollte diese jetzt schon anschaffen und nicht zuwarten.

PERSONENRUFEMPFÄNGER:

Da an einer Bezirksaktion kein Interesse gezeigt wurde, werden die Feuerwehren, die Bedarf an diesen Geräten haben, ersucht, sich selbst auf Grund der Firmenaussendungen zu orientieren und den Kauf eigenständig abzuwickeln.

TERMINE HERBST / WINTER

Atemschutzträgerlehrgang:

8. und 9. 10. 1999 in Friedersbach

(besetzt)

Funklehrgang:

19. und 20. 11. 1999 in Sallingstadt

(besetzt)

Für diesen Lehrgang sollen die Teilnehmer bereits die Grundausbildung Funk in der Feuerwehr absolviert haben und den vom Kommandanten unterschriebenen Laufzettel mitbringen.

Das Funkleistungsabzeichen Si/Gold wird Ende November 1999 zum letzten Mal in der bisherigen Form durchgeführt, die letzte Gelegenheit, das FULA Gold zu erringen. Ab 2000 gibt es nur mehr ein Funkleistungsabzeichen !

Grundlehrgang:

Der nächste Grundlehrgang findet voraussichtlich erst im Herbst 2000 statt, da sich bis dahin die Grundausbildung in der Feuerwehr (Laufzettel) einspielen muss.

NASÜ:

Samstag, 13.11.99 in Allentsteig

Die Kommandanten werden ersucht, ihre AS-Männer zur Teilnahme zu ermuntern, es geht weniger um die Spitzenleistung als um die wichtige Breitenwirkung, die durch die Anlegeübungen erreicht wird !

Die Übungsbestimmungen wurden geringfügig geändert bzw. verbessert und werden in Form von Austauschblättern nach der Anmeldung zugesandt.

Leistungsbewerb 2000:

FAS Gr. Gerungs 21.5.2000

FAS Ottenschlag 9; 3.6.2000

FAS Zwettl 18.6.2000

FAS Allentsteig 24.6.2000

TERMINE IM ABSCHNITT ZWETTTL:

FUNKBEREICHSÜBUNGEN:

Bereich 1: 9; 5.11.99

Zwettl/Marbach

Bereich 2: 12.11.99

Stift Zwettl/Gr.Globnitz/Friedersbach

Bereich 3: 29.10.99

Schloß Rosenau/Schweiggen/Sallingstadt

Bereich 4: 19. 09.99

Gr.Göttfritz/Brand/Waldhausen

AS-ÜBUNGEN:

Bereich 1:

in Gschwendt 23.10.99

Bereich 2:

in Gr.Globnitz 26.10.99

Bereich 3:

in Sallingstadt 30.10.99

Bereich 4:

in Brand 9; 6.11.99

SCHWERES RÜSTFAHRZEUG MIT KRAN,

VERKAUF

Die FF Zwettl-Stadt verkauft ein SRF mit Atlas-Ladekran, 5 t-Einbauseilwinde, 30 kV-Einbau-generator und Lichtmast, Baujahr 1979.

Fahrgestell: Magirus Deutz 170 D, 176 PS

Zustand dem Alter entsprechend, alle anfallenden Wartungs- und Reparaturarbeiten wurden lfd. erledigt.

Aufbau: Magirus Ulm in gutem Zustand, Rolladen teilweise mit kleinen Mängeln.

Anbauten: Kran, Seilwinde, Einbaugenerator in gutem Zustand.

Was an Ausrüstung im Fahrzeug bleibt, steht noch nicht fest und wird mit dem künftigen Käufer abgesprochen.

Verhandlungsbasis: S 650.000,-

Abgabetermin: vorauss. Sommer 2000

Interessenten können jedoch schon jetzt Kontakt aufnehmen !

Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber und Hersteller:

Bezirksfeuerwehrkommando Zwettl,

3910. Zwettl, Kremser Straße 11

Beachten Sie bitte unsere Homepage im Internet: <http://www.feuerwehr.zwettl.at> und unsere e-mail adresse: bfk.zwettl@wvnet.at